

Berliner Jugendrotkreuz

Richtlinien Landeswettbewerb (Neufassung 2024)



HEY!

Inhaltsverzeichnis

A. Grundsätzliches

B. Teilnahmebedingungen

- Altersstufen
- Zusammensetzung der Gruppen
- Gastteams und Fans
- Ausrüstung und Bekleidung

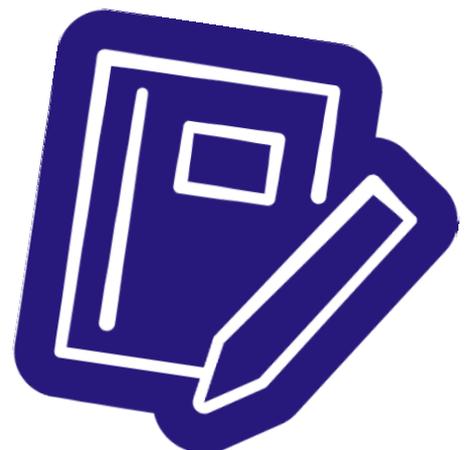
C. Themen und Aufgabenbereiche

- Motto/Story
- Hausaufgabe
- Erste-Hilfe-Bereich
- Musisch-kultureller Bereich
- Rotkreuzbereich
- Sozialer Bereich
- Sport-Spiel-Bereich

D. Organisatorisches

- Vorbereitungsteam und Wettbewerbsleitung
- Finanzierung
- Ausschreibung und Anmeldung
- Aufgabengestaltung
- Helfende und Schiedsrichter:innen
- Bewertung und Sieger:innenehrung
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

E. Sonstiges





A. Grundsätzliches

Die Landeswettbewerbe des Berliner Jugendrotkreuzes sollen die Möglichkeit der gemeinsamen Arbeit und des gemeinsamen Erlebens schaffen und allen Teilnehmenden den Anreiz bieten, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen unter Beweis zu stellen. JRK-Mitglieder können bei Landeswettbewerben erfahren, dass sie zu einem großen Verband gehören, der auf vielfältige Art und Weise an der positiven Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens mitwirkt.



Insbesondere sollen die Landeswettbewerbe den Kinder- und Jugendgruppen die Möglichkeit bieten:

- Impulse für die Gruppenarbeit zu erhalten
- Themen im Verband kennenzulernen
- Kontakte zu anderen JRK-Gruppen aufzunehmen
- Kenntnisse und Fähigkeiten zu vergleichen
- einen Querschnitt der Arbeit des JRK als Jugendverband und Rotkreuzgemeinschaft darzustellen

Bei den Landeswettbewerben hat das Kindeswohl höchste Priorität. Um eine seelische oder körperliche Gefährdung der anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu verhindern, ist die Einhaltung der Selbstverpflichtung von allen Mitwirkenden obligatorisch. In der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass sich alle mit ihrer Anmeldung zum Landeswettbewerb dazu verpflichten.

Es gilt ein generelles Alkoholverbot bei Landeswettbewerben des Berliner Jugendrotkreuzes. Das Rauchen ist Volljährigen in den entsprechend gekennzeichneten Bereichen gestattet.

Die Nutzung von Handys ist am Posten untersagt, sofern es keine geregelte Ausnahme gibt. Die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Elemente der jeweiligen Aufgabe erkennbar sind, ist während des laufenden Wettbewerbs nicht erwünscht. Es erfolgt ein entsprechender Hinweis in der Anmeldebestätigung.

Die Gruppen, die den Landeswettbewerb gewinnen, qualifizieren sich jeweils in ihrer Altersgruppe für die Teilnahme am entsprechenden Bundeswettbewerb, sofern dieser noch im selben Jahr stattfindet. Um die Vorbereitung zu erleichtern, sollen die Themen der Bundeswettbewerbe aufgegriffen werden.

Die Teilnehmenden und Helfenden sind aufgefordert, freundlich miteinander und mit allen anderen beteiligten Personen umzugehen. Sie sorgen für eine gute Atmosphäre im Zeichen der Menschlichkeit und achten außerdem darauf, sorgsam mit den genutzten Materialien und Räumlichkeiten umzugehen.

B. Teilnahmebedingungen

Altersstufen

Teilnahmeberechtigt sind alle schulischen und außerschulischen JRK-Gruppen des Berliner Jugendrotkreuzes. Die Mitgliedschaft in einem Kreisverband oder einem Schulsanitätsdienst des Berliner Jugendrotkreuzes muss auf Nachfrage gegenüber der Wettbewerbsleitung belegt werden.

Der Landeswettbewerb soll in jedem Jahr ein Angebot für alle Altersgruppen sein und richtet sich unabhängig der jährlichen Ausschreibung der Bundeswettbewerbe immer an folgende Stufen:

- **Stufe I: 6-12 Jahre**
- **Stufe II: 13-16 Jahre**
- **Stufe III: 17-27 Jahre**



Für alle Altersstufen gilt Folgendes: Ein Gruppenmitglied kann maximal 1 Jahr älter, mehrere können jünger sein. Die entsprechenden Jahrgänge werden in den Ausschreibungen bekannt gegeben. Maßgeblich ist das Geburtsjahr.

Zusammensetzung der Gruppen

Jede Wettbewerbsgruppe besteht aus 6-9 Personen, die aus dem gleichen Kreisverband kommen. Grundsätzlich nimmt die ganze Gruppe am Programm des Landeswettbewerbs teil. Für einzelne Aufgabenbereiche kann es notwendig sein, dass nur ein Teil der Gruppe tätig wird. Welche Teilnehmenden das sind, entscheidet die Gruppe gemeinsam.

In Ausnahmefällen, z. B. wenn die erforderliche Teilnehmendenzahl nicht erreicht werden kann, können auch Teams mit weniger als sechs Personen starten. Teams, deren Mitglieder aus verschiedenen Kreisverbänden kommen, sind zulässig, starten allerdings außerhalb der Wertung. Über die Zulassung entscheidet die Wettbewerbsleitung.

Es besteht die Möglichkeit, dass einzelne Aufgaben von Teilnehmenden aus verschiedenen Kreisverbänden in zufällig zusammengewürfelten Teams (Ad-Hoc-Gruppen) gelöst werden müssen.

Jede startende Gruppe mit minderjährigen Mitgliedern wird von einer Person (z. B. Gruppenleitung) begleitet, die während der gesamten Veranstaltung die Aufsichtspflicht innehat.

Gastteams und Fans

In Absprache mit der Landesjugendleitung und der Wettbewerbsleitung können Gastteams außerhalb der Wertung starten.

Fans können nach Absprache mit der Wettbewerbsleitung ihre jeweilige Gruppe begleiten. Sie bleiben während des gesamten Wettbewerbs bei der Gruppe und beteiligen sich nicht an der Lösung von Aufgaben.

Ausrüstung und Bekleidung

Die Mitglieder eines Teams sollen einheitlich gekleidet sein (mindestens JRK-Oberbekleidung). Zur Ausrüstung zählen auch mindestens zwei nach DIN 13160 befüllte Verbandtaschen. Eine Befüllung mit (abgelaufenem) Übungsmaterial ist zulässig.

Sonstiges zum Lösen der Aufgaben benötigtes Material wird bereitgestellt. Wenn von den startenden Teams zusätzliches Material mitgebracht werden soll, wird dies im Vorfeld – spätestens mit der Anmeldebestätigung – mitgeteilt.



C. Themen und Aufgabenbereiche

Die Landeswettbewerbe enthalten folgende Aufgabenbereiche, die altersgerecht umgesetzt werden:

- Erste-Hilfe-Bereich
- Musisch-kultureller Bereich
- Rotkreuzbereich
- Sozialer Bereich
- Sport-Spiel-Bereich

Motto/Story

Der Landeswettbewerb soll unter einem bestimmten Motto (einer Story) stehen, welches die verschiedenen Aufgaben in einer Rahmenhandlung miteinander in Bezug setzt und sich auch im Rahmenprogramm widerspiegelt.

Das Motto/die Rahmenhandlung soll sich an den für die Bundeswettbewerbe vorgegebenen Schwerpunktthemen orientieren.

In welchem Maße das Motto umgesetzt wird, entscheidet die Wettbewerbsleitung gemeinsam mit dem Vorbereitungsteam.

Hausaufgabe

Es ist möglich, eine Aufgabe als im Vorfeld zu erledigende Hausaufgabe zu formulieren. Diese muss unter Angabe eines Abgabetermins zusammen mit der Ausschreibung veröffentlicht werden.

Erste-Hilfe-Bereich

Der Erste-Hilfe-Bereich enthält Aufgaben, die auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Wettbewerbsausschreibung gültigen Lehrunterlage Erste Hilfe des DRK zu erledigen sind. In der Ausschreibung wird die gültige Fassung benannt. Inhaltlich orientieren

sich die Aufgaben außerdem an den vom JRK-Bundesverband erarbeiteten Regelungen zur [altersgerechten Umsetzung von EH-Anforderungen auf JRK-Bundeswettbewerben](#).

Es können auch Sonderthemen abgefragt werden, die über die Lehrunterlage hinaus gehen, wenn sie entsprechend mit der Ausschreibung bekanntgegeben werden.

Die Aufgaben können als Gruppen- oder Einzelaufgaben zu absolvieren sein.

Musisch-kultureller Bereich

Der musisch-kulturelle Bereich kann Darbietungsformen wie Tanz, Musizieren, darstellendes Spiel, bildnerisches/kreatives Gestalten und Ähnliches umfassen.

Rotkreuzbereich

Der Rotkreuzbereich beinhaltet Schwerpunktthemen, die sich aus den satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes ergeben. Dazu gehören unter anderem:

- Humanitäres Völkerrecht/Menschenrechte
- Rotkreuzgrundsätze und Rotkreuzgeschichte
- Internationale Arbeit
- Gesundheit
- Umweltschutz
- Gemeinschaftsübergreifende Arbeiten
- Katastrophenschutz (nicht in Stufe I) und Katastrophenhilfe

Auch aus anderen rotkreuzspezifischen Bereichen können Themen ausgewählt werden.

Sozialer Bereich

Der soziale Bereich umfasst Aufgaben zu allgemeinen gesellschaftlichen Themen oder Aufgaben, in welchen die Gruppen ihre sozialen Fähigkeiten unter Beweis stellen sollen.

Sport-Spiel-Bereich

Hier sollen sportliche und spielerische Aufgaben gelöst werden, die nicht im Bereich des Leistungssports liegen.

D. Organisatorisches

Leitung

Ausgerichtet wird der JRK-Landeswettbewerb vom Berliner Jugendrotkreuz. Zuständig für die Gewährleistung ist die Landesjugendleitung, die die Durchführung jedoch an Beauftragte, ein Vorbereitungsteam, delegieren kann. Diesem Vorbereitungsteam soll auch je eine Person aus der Landesjugendleitung und dem Team JRK angehören. Die Wettbewerbsleitung setzt sich zusammen aus einer Person aus der Landesjugendleitung und zwei weiteren Personen, die das Vorbereitungsteam aus seiner Mitte wählt.

Zu den Aufgaben des Vorbereitungsteams gehören die Konzipierung und Abstimmung der Aufgaben, die Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen sowie die Akquise und Koordinierung von Helfenden.

Die Wettbewerbsleitung ist für einen reibungslosen Ablauf am Wettbewerbstag verantwortlich, z. B. für die Eröffnung und die Siegerehrung. Sie kann außerdem aus triftigen Gründen Sanktionen ergreifen, die bis zum Ausschluss der Gruppe vom Wettbewerb reichen können. Darüber muss eine Information an die Landesjugendleitung erfolgen. Triftige Gründe sind u. a.:

- Verstoß gegen die Wettbewerbsrichtlinien
- Verstoß gegen die Selbstverpflichtung
- Vereinsschädigendes Verhalten

Finanzierung

Die Kosten für die Durchführung des Landeswettbewerbs trägt der Landesverband. Die teilnehmenden Gruppen tragen die Kosten für die Anreise, die Vorbereitung inklusive vorzubereitender Materialien sowie für Ausrüstung und Bekleidung.

Die Kosten für die Fahrt zum Bundeswettbewerb trägt der Landesverband für die Gruppe, die sich dafür qualifiziert hat.



Ausschreibung und Anmeldeverfahren

Die Bekanntgabe des Termins erfolgt in der Regel im Vorjahr mit Veröffentlichung der JRK-Jahresplanung.

Die Ausschreibung des Landeswettbewerbs soll mindestens 10 Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen und die inhaltlichen Schwerpunkte, das Motto, Hinweise zu den Vorbereitungen (ggf. Materialien dafür) und – falls vorhanden – die Hausaufgabe enthalten.

Innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten die angemeldeten Gruppen eine Anmeldebestätigung mit wichtigen Informationen rund um den Wettbewerbstag. Über die Zulassung von verspätet eingegangenen Anmeldungen entscheidet die Wettbewerbsleitung.



Aufgabengestaltung

Für die Aufgabengestaltung ist das Vorbereitungsteam zuständig. Im Erste-Hilfe-Bereich soll eine enge Abstimmung mit EH-Lehrkräften oder ähnlich qualifizierten Personen erfolgen.

Helfende und Schiedsrichter:innen

Das Vorbereitungsteam sucht nach geeigneten Helfenden, die an der Durchführung des Landeswettbewerbs mitwirken. Sie unterstützen bei der Ausrichtung des Rahmenprogramms, als Darstellende und Schminkende im Erste-Hilfe-Bereich und bei organisatorischen Aufgaben.

Alle Helfenden sollen im Vorfeld an einer Einweisung teilgenommen haben.

Das Vorbereitungsteam engagiert Schiedsrichter:innen (Schiris) für die einzelnen Aufgaben.

Im Erste-Hilfe-Bereich sollen die Schiris über eine Ausbildung zur Lehrkraft für Erste Hilfe oder eine gleich- oder höherwertige Qualifikation verfügen. Alle Schiris sollen im Vorfeld an einer Schiri-Einweisung teilgenommen haben.

Bewertung und Sieger:innenehrung

Im Rahmen des Landeswettbewerbs werden alle Bereiche mit Ausnahme des Erste-Hilfe-Bereichs gleich bewertet.

Der Erste-Hilfe-Bereich wird mit doppelt so vielen Punkten bewertet wie jeder andere Bereich.

Im Rahmen der Sieger:innenehrung wird die Gesamtwertung sowie die Wertung für die einzelnen Bereiche bekanntgegeben.

Über Urkunden, Pokale und Sachpreise entscheidet die

Gegen die Bewertung kann innerhalb von 14 Tagen nach dem Landeswettbewerb Einspruch erhoben werden.

Dieser hat schriftlich an das Team JRK zu erfolgen und muss eine Begründung sowie – falls vorhanden – nachvollziehbare Beweise beinhalten. Über den Einspruch entscheiden Landesjugendleitung und Wettbewerbsleitung gemeinsam.

Landesjugendleitung auf Vorschlag des Vorbereitungsteams.

Im Anschluss an den Landeswettbewerb können die Gruppen beim Team JRK ihren Auswertungsbogen, die Aufgabenstellungen und Bewertungskriterien anfordern.

Die beim Landeswettbewerb erstplatzierte Gruppe, in deren Stufe im laufenden Jahr ein Bundeswettbewerb stattfindet, qualifiziert sich mit ihrem Sieg zur Teilnahme daran.

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Bei der Planung und Gestaltung des Wettbewerbs sollen Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit sowie die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigt werden.

E. Sonstiges

Näheres kann die JRK-Landesleitung durch Beschlüsse regeln.

Diese Neufassung der Richtlinien Landeswettbewerb tritt mit Wirkung zum 01.03.2024 in Kraft.

(Beschluss der JRK-Landesleitung vom 27.02.2024)



Herausgegeben von

DRK LV Berliner Rotes Kreuz e. V.

Jugendrotkreuz

Bachestraße 11, 12161 Berlin

V. i. S. d. P.: Gudrun Sturm, Vorsitzende des Vorstands

Redaktion: Nico Ruschmeier, Antonia Kyeck, Christina Shubladze,
Maria Scurrall

Kontakt

Telefon: (030) 600 300 1170

Mail: jrk@drk-berlin.de

Erschienen April 2010

Letzte Überarbeitung Februar 2024